



**STADT BLANKENBURG (HARZ)**  
DER BÜRGERMEISTER



STADT BLANKENBURG (Harz) • Postfach 1234 • 38889 Blankenburg

Piratenpartei Deutschland  
Landesverband Sachsen-Anhalt  
Herrn Andreas Breitschu  
Ernst-Barlach-Str. 36  
06406 Bernburg

<b>Technischer Eigenbetrieb -TEB -</b>	
Sitz: Alte Halberstädter Str. 31a 38889 Blankenburg	
<b>Sprechzeiten:</b>	<i>Montag 09.00 – 12.00 Uhr</i> <i>Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr</i> <i>Mittwoch keine Sprechzeiten</i> <i>Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr</i> <i>Freitag 09.00 – 12.00 Uhr</i>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Telefondurchwahl	Datum
23.02.2013	SN 130115	Herr Vogt 9042-25, Fax -27	10.06.2013

### Sondernutzungs-Erlaubnis SN 130115

Sehr geehrter Herr Breitschu,

ich erlaube Ihnen über den Gemeingebrauch hinaus die Nutzung der öffentlichen Straßen in der Stadt Blankenburg

für die Sondernutzung: Werbung mit Plakaten bis DIN A 1 (Piratenpartei, Landrats- und Bundestagswahl)

befristet im Zeitraum vom 02.08.2013 bis 30.09.2013 in folgenden Stückzahlen:

Ortslug Blankenburg 70 Doppelplakate,

Ortslugen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode je 10 Doppelplakate

Die Erlaubnis ist mit folgenden **Auflagen** verbunden:

Die Werbeträger sind ausschließlich an Lichtmasten anzubringen, und zwar so, dass sie Verkehrsteilnehmer weder gefährden noch behindern, Verkehrszeichen nicht verdecken und das Straßenzubehör nicht beschädigen (Befestigung der Pappen mit Kunststoff-Kabelbindern oder vergleichbarem Material, kein Draht). Bis zum Ablauf der Erlaubnis sind die Werbeträger zu entfernen. Beschädigungen am Straßenzubehör sind unverzüglich zu melden.

Für das Umfeld (ca. 100 m) der nachfolgend genannten Objekte, in denen am Wahltag Wahllokale eingerichtet werden, gilt folgende Einschränkung:

Am Wahltag von 0.00 bis 24.00 Uhr besteht ein Verbot jeglicher Wahlpropaganda durch Wort, Ton, Schrift oder Bild, um den Erfordernissen des § 35, Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in seiner Neufassung vom 27.02.2004, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) S. 92 gerecht zu werden:

Wahlbezirk 1	Wahllokal Kindertagesstätte Regenstein, Käthe-Kollwitz-Straße 16
Wahlbezirk 2	Wahllokal Sportforum, Regensteinsweg 12
Wahlbezirk 3	Wahllokal Tagespflege im Seniorenzentrum Oesig, Waldfriedenstraße 1b
Wahlbezirk 4	Wahllokal Kindertagesstätte Westend, Grefestraße 2d
Wahlbezirk 5	Wahllokal Kindertagesstätte Am Bergeshang, Börnecker Straße 9
Wahlbezirk 6	Wahllokal Sekundarschule Heinrich Heine, Helsunger Straße 34
Wahlbezirk 7	Wahllokal Kindertagesstätte Am Thie, Albrechtstraße 4b
Wahlbezirk 8	Wahllokal Rathaus, Markt 8
Wahlbezirk 10	Wahllokal Stadtwerke, Börnecker Straße 6
Wahlbezirk 9	Wahllokal Gemeinderaum Börnecke, Hohe Straße 4
Wahlbezirk 11	Wahllokal Cattenstedt, Freiwillige Feuerwehr/Vereinhaus, Oberdorfstr. 4
Wahlbezirk 12	Wahllokal Heimburg, Dorfgemeinschaftshaus, Wilhelm-Pieck-Straße 9a
Wahlbezirk 13	Wahllokal Hüttenrode, Gemeindehaus, Lange Straße 5
Wahlbezirk 14	Wahllokal Timmenrode, Dorfgemeinschaftshaus, Lindestraße 14
Wahlbezirk 15	Wahllokal Wienrode, Integrative Kindertagesstätte, Kampstraße 5a
Wahlbezirk 16	Wahllokal Derenburg, Trauzimmer Schwanecksche Villa, Obermauerstraße 8
Wahlbezirk 17	Wahllokal Derenburg, Versammlungsraum Schwanecksche Villa, Obermauerstraße 8

**Begründung:**

Die Sondernutzungs-Erlaubnis beruht auf § 18 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.12.04 (GVBl. LSA S. 856) sowie der Sondernutzungssatzung der Stadt Blankenburg vom 17.12.2003 (Blankenburger Amtsblatt 03/04, S. 9).

Die Beschränkung der Zahl der Plakate sowie des Plakatierungszeitraumes ist notwendig aufgrund der Zahl von Parteien, die sich um Mandate bewerben, und um eine unzulässige Einschränkung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie eine übermäßige Beeinträchtigung des Straßenbildes zu verhindern.

**Kosten:**

Es werden keine Gebühren erhoben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden, der an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg zu richten ist.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

  
Vogt